

n82 Kolluvium über Pelosol, Pseudogley-Kolluvium sowie mittel und mäßig tiefes Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen über pleistozänem Schwemmschutt
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	n-K08	
Flächenanteil	70–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	sehr schwach geneigte Hänge und Verebnungen	
Bodentyp	Kolluvium über Pelosol, oft pseudovergleyt, mittel und mäßig tiefes Pseudogley-Kolluvium und Kolluvium	
Ausgangsmaterial	geringmächtige holozäne Abschwemmassen über pleistozänem Schwemmschutt und -lehm; in stärker geneigten und konvexen Randbereichen z. T. Zersatz von Mittel- oder Unterjuragestein im tieferen Unterboden	
Bodenartenprofil	Lu;Tu2–4,Gr–fX0–3	3–8 dm
	Lt2–Tu2–Tl,Gr–fX3–4	7–>10 dm
	(Tu2–T,Gr4–6;^t;^m)	
Karbonatführung	stellenweise unterhalb 4–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	schwach humos, stellenweise mittel humos
Bodenreaktion LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LT3V, LT4V, L4V, T3V, T4V, TIIa2, TIIb2, TIIc2, LIIb2, LIIa3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Rendzina, Pararendzina und Pelosol sowie Kolluvium über Braunerde, über Terra fusca oder über Pseudogley-Pelosol; in höher liegenden Bereichen erodierte Pelosol-Parabraunerde aus lösslehmreicher Fließerde (Mittellage) über tonreichem, pleistozänem Schwemmschutt

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (310–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (100–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering, stellenweise mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (220–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen bei Balingen und Hechingen sowie östlich von Bissingen a. d. T. und bei Weilheim-Hepsisau (Lkr. Esslingen)